

Markus 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes; **2** wie geschrieben steht in Jesaja, dem Propheten: „Siehe, ich sende meinen Boten vor deinem Angesicht her, der deinen Weg bereiten wird.“ **3** „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn¹, macht gerade seine Pfade!“²

4 Johannes der Täufer trat in der Wüste auf und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden. **5** Und das ganze jüdische Land ging zu ihm hinaus und alle Bewohner von Jerusalem; und sie wurden im Jordanfluss von ihm getauft, indem sie ihre Sünden bekannten. **6** Und Johannes war bekleidet mit Kamelhaar und einem ledernen Gürtel um seine Lenden; und er aß Heuschrecken und wilden Honig. **7** Und er predigte und sagte: Nach mir kommt einer, der stärker ist als ich, dem den Riemen seiner Sandalen gebückt zu lösen ich nicht wert³ bin. **8** *Ich* habe euch mit Wasser getauft, *er* aber wird euch mit⁴ Heiligem Geist taufen.

9 Und es geschah in jenen Tagen: Jesus von Nazareth in Galiläa kam und wurde von Johannes im Jordan getauft. **10** Und sogleich, als er aus dem Wasser heraufstieg, sah er die Himmel sich teilen und den Geist wie eine Taube auf ihn herniederfahren. **11** Und eine Stimme erging⁵ aus den Himmeln: *Du* bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

12 Und sogleich treibt der Geist ihn hinaus in die Wüste. **13** Und er war vierzig Tage in der Wüste und wurde von dem Satan versucht; und er war unter den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.

14 Nachdem aber Johannes überliefert worden war, kam Jesus nach Galiläa, predigte das Evangelium des Reiches⁶ Gottes **15** und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium.

16 Und als er am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder Simons, die in dem See Netze auswarfen, denn sie waren Fischer. **17** Und Jesus sprach zu ihnen: Kommt, folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen⁷; **18** und sogleich verließen sie die Netze und folgten ihm nach. **19** Und als er ein wenig weitergegangen war, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, auch sie in dem Schiff, wie sie die Netze ausbesserten; **20** und sogleich rief er sie. Und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit den Tagelöhnern in dem Schiff und gingen weg, ihm nach.

21 Und sie gehen nach Kapernaum hinein. Und sogleich am Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte. **22** Und sie erstaunten sehr über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

23 Und sogleich war in ihrer Synagoge ein Mensch mit⁸ einem unreinen Geist; und er schrie auf **24** und sprach: Was haben wir mit dir zu schaffen, Jesus, Nazarener? Bist du gekommen, um uns zu verderben? Ich kenne dich, wer du bist: der Heilige Gottes. **25** Und Jesus gebot ihm ernstlich und sprach: Verstumme und fahre von ihm aus! **26** Und der unreine Geist zerrte ihn hin und her und rief mit lauter Stimme und fuhr von ihm aus. **27** Und sie entsetzten sich alle, so dass sie sich untereinander befragten und sprachen: Was ist dies? Was ist dies für eine neue Lehre? Denn mit Vollmacht gebietet er sogar den unreinen Geistern⁹, und sie gehorchen ihm. **28** Und die Kunde von ihm ging sogleich aus überallhin in das ganze Gebiet von Galiläa.

29 Und sogleich gingen sie aus der Synagoge hinaus und kamen in das Haus von Simon und Andreas, mit Jakobus

und Johannes. **30** Die Schwiegermutter Simons aber lag fieberkrank danieder; und sogleich sagen sie ihm von ihr. **31** Und er trat hinzu und richtete sie auf, indem er sie bei der Hand ergriff; und das Fieber verließ sie sogleich, und sie diente ihnen.

32 Als es aber Abend geworden und die Sonne untergegangen war, brachten sie alle Leidenden und Besessenen zu ihm; **33** und die ganze Stadt war an der Tür versammelt. **34** Und er heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten; und er trieb viele Dämonen aus und erlaubte den Dämonen nicht, zu reden, weil sie ihn kannten.

35 Und frühmorgens, als es noch sehr dunkel war, stand er auf und ging hinaus; und er ging hin an einen öden Ort und betete dort. **36** Und Simon eilte ihm nach, mit denen, die bei ihm waren; **37** und sie fanden ihn und sagen zu ihm: Alle suchen dich. **38** Und er spricht zu ihnen: Lasst uns woandershin gehen in die nächsten Ortschaften¹⁰, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich ausgegangen. **39** Und er predigte¹¹ in ihren Synagogen in ganz Galiläa und trieb die Dämonen aus.

40 Und ein Aussätziger kommt zu ihm, bittet ihn und kniet vor ihm nieder und spricht zu ihm: Wenn du willst, kannst du mich reinigen. **41** Und innerlich bewegt streckte er seine Hand aus, rührte ihn an und spricht zu ihm: Ich will; werde gereinigt! **42** Und sogleich wich der Aussatz von ihm, und er wurde gereinigt. **43** Und er gebot ihm ernstlich¹² und schickte ihn sogleich fort **44** und spricht zu ihm: Gib acht, dass du niemand etwas sagst; sondern geh hin, zeige dich dem Priester und opfere für deine Reinigung, was Mose geboten hat, ihnen zum Zeugnis. **45** Er aber ging weg und fing an, es vielfach kundzumachen und die Sache zu verbreiten, so dass er nicht mehr öffentlich in die Stadt gehen konnte; sondern er war draußen in öden Gegenden, und sie kamen von allen Seiten zu ihm.

Fußnoten

1. „Herr“ ohne Artikel bezeichnet hier und an anderen Stellen den alttestamentlichen Namen HERR (Jahwe, Jehova).
2. Maleachi 3,1; Jesaja 40,3.
3. O. gut genug, o. tüchtig.
4. W. in.
5. W. geschah.
6. W. Königreiches (so auch später).
7. W. werde machen, dass ihr Menschenfischer werdet.
8. W. in (d. h. im Machtbereich, in der Gewalt eines unreinen Geistes).
9. A.I. Was ist dies? Eine neue Lehre mit Vollmacht; sogar den unreinen Geistern gebietet er, ...
10. O. Marktflecken.
11. A.I. Und er kam, predigte.
12. W. fuhr ihn an.